

Entwicklung der Strompreise

Unternehmerverband | Duisburg | 12.11.2013

Diskurs communication

Beratungsunternehmen für datenbasierte Strategie- und Kommunikationsberatung für Unternehmen sowie politische und gesellschaftlichen Organisationen.



diskurs communication
Strategische Kommunikationsberatung
Jürgen Scheurer

T +49 7254 951225 | F +49 7254 951229
M +49 151 12135075 | diskurs@online.de

Vita

Jürgen Scheurer

M.A. | Mag.rer.publ.

Soziologe und Verwaltungswissenschaftler

Pressesprecher / Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Verivox

EnBW

L-Bank

Politische Erfahrung als Abgeordneten-Büroleiter,
Parlamentarischer Berater, politischer Referent und
kommunaler Mandatsträger

Entwicklung der Strompreise f. Unternehmen

Strompreisentwicklung

- Internationaler Vergleich
- Strompreisentwicklung
- Zukünftige Entwicklung

Was können Unternehmen tun?

- Anbieter wechseln
- Energieeffizienz verbessern

Energiewende

- Bisheriger Verlauf
- Was denken die Bürger?
- Zukunft der Energiewende

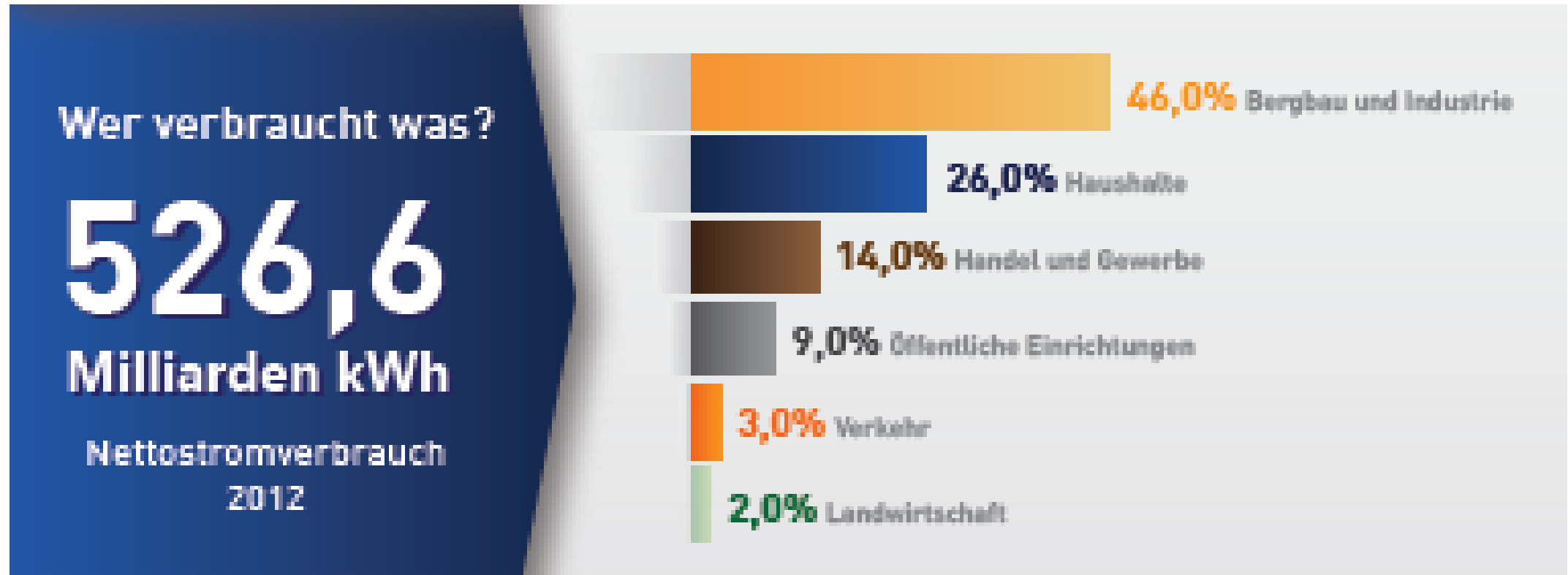
Was können Unternehmen beitragen?

- Kosten transparent machen
- Leistungen hervorheben
- Energieeffizienz im Betrieb

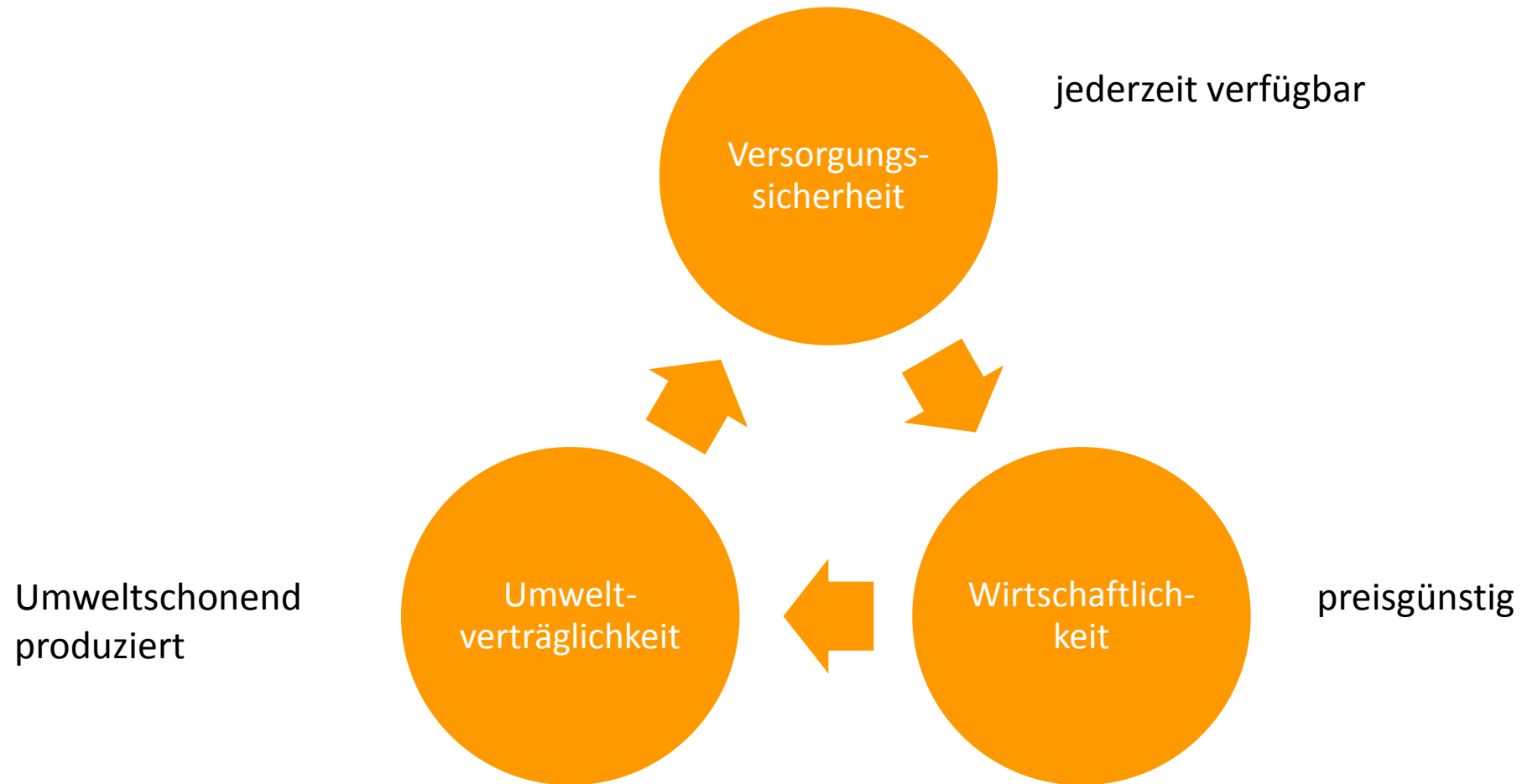
Strommarkt in Deutschland



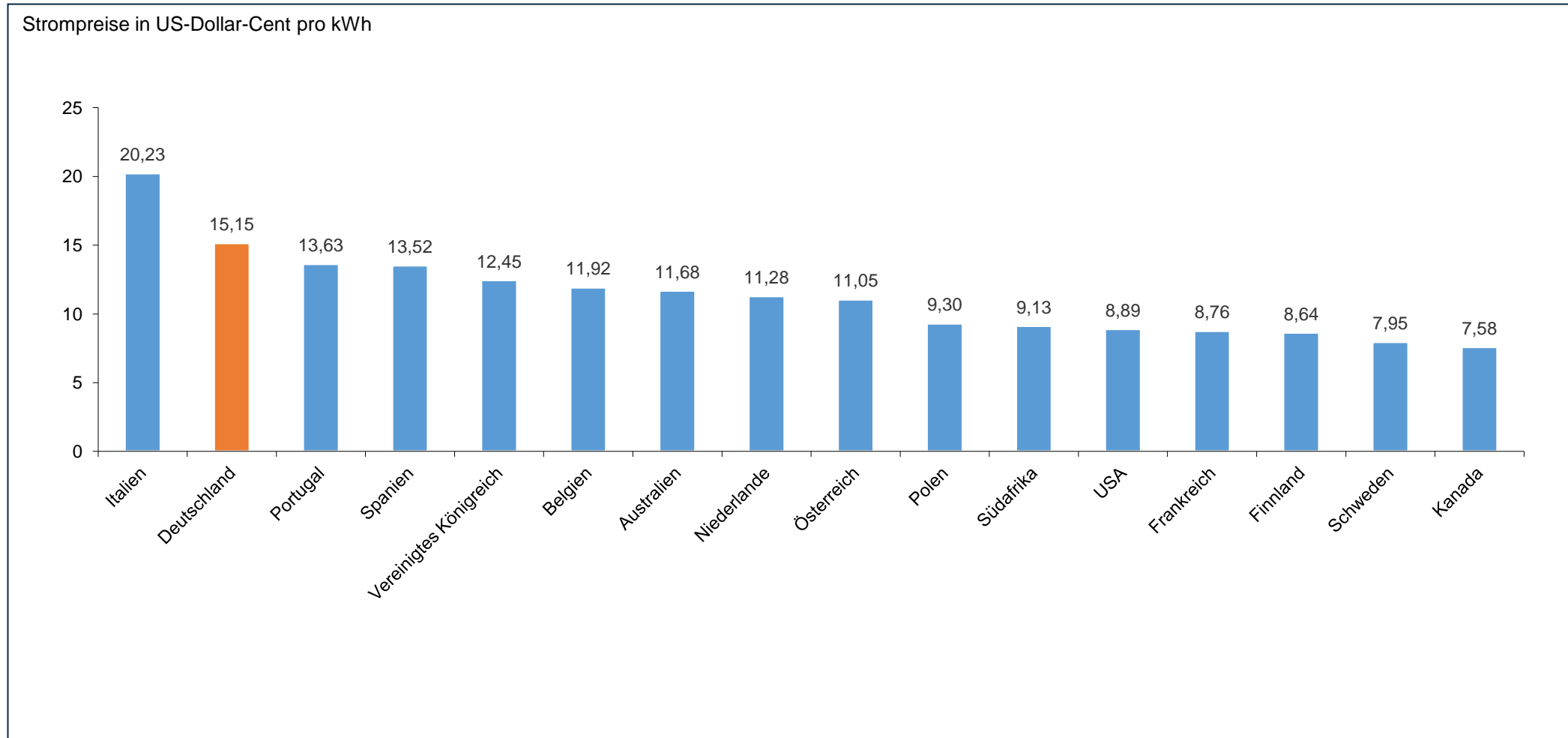
Strommarkt in Deutschland



Ziele der Energiepolitik



Strompreise nach Ländern weltweit 2012

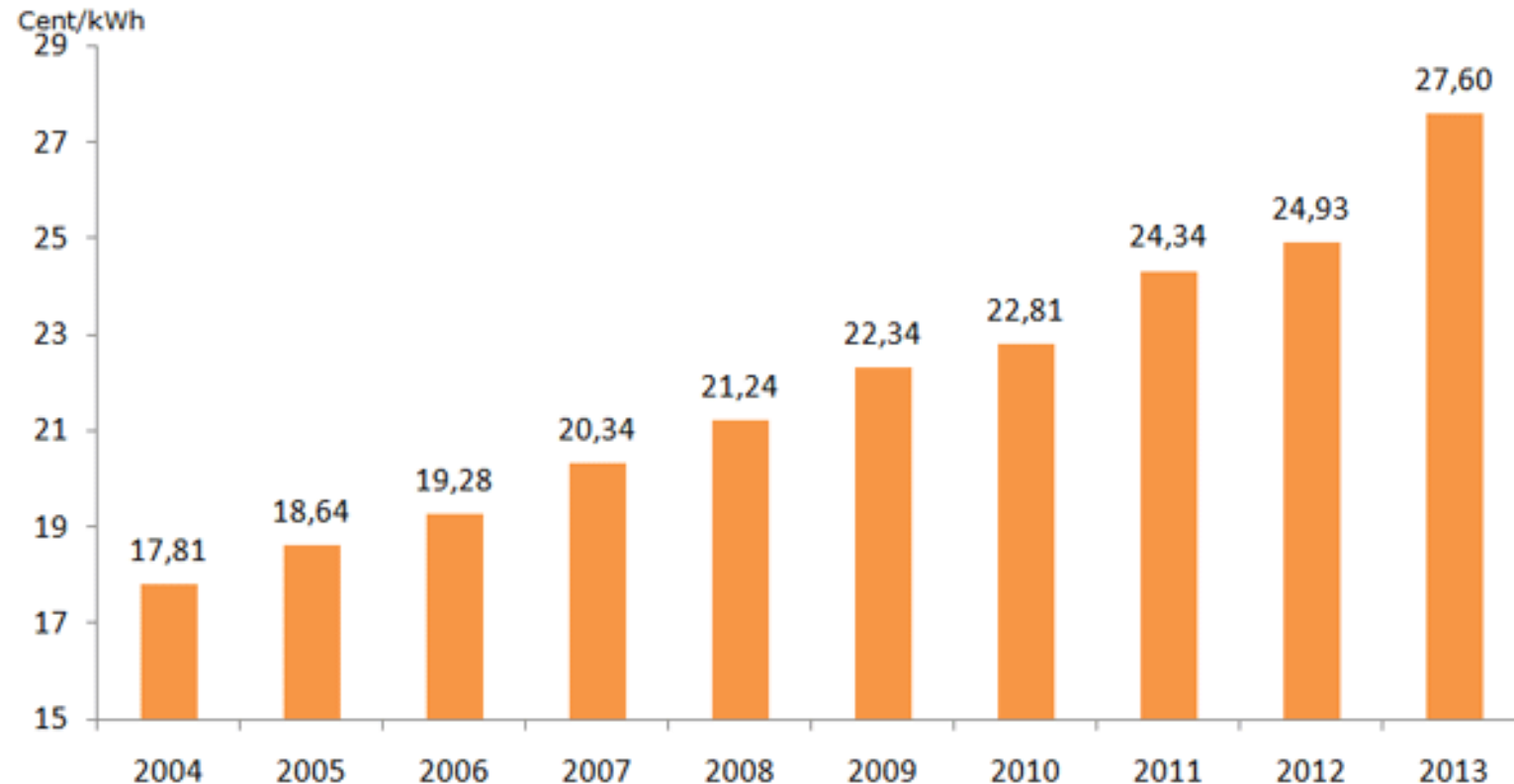


Quelle: NUS Consulting, International Electricity & Natural Gas Report & Price Survey 2011 - 2012, Seite 2

Strompreis in Deutschland

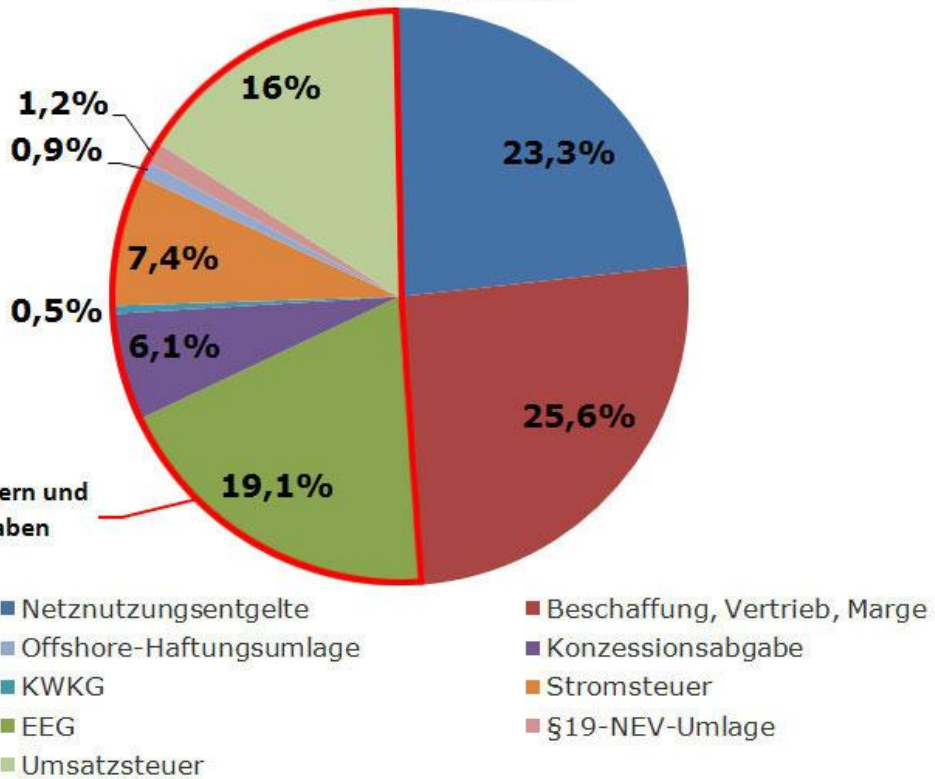
Verivox Verbraucherpreisindex Strom

Durchschnittlicher Haushaltsstrompreis in Cent pro kWh (brutto) bei einem Jahresverbrauch von 4.000 kWh.

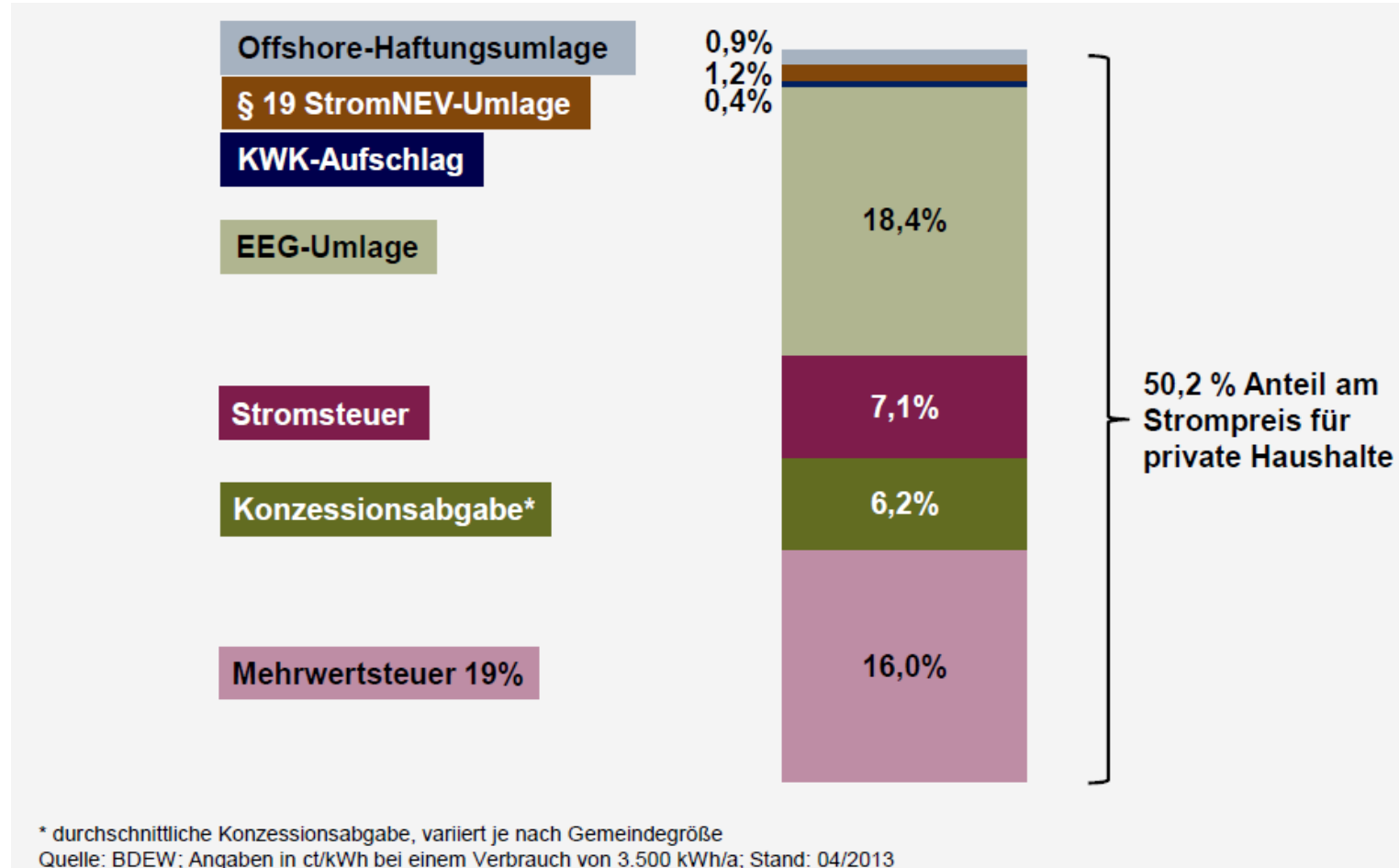


Strompreis für Haushalte

**Preiskomponenten
Verivox-Verbraucherpreisindex Strom
(4.000 kWh)**

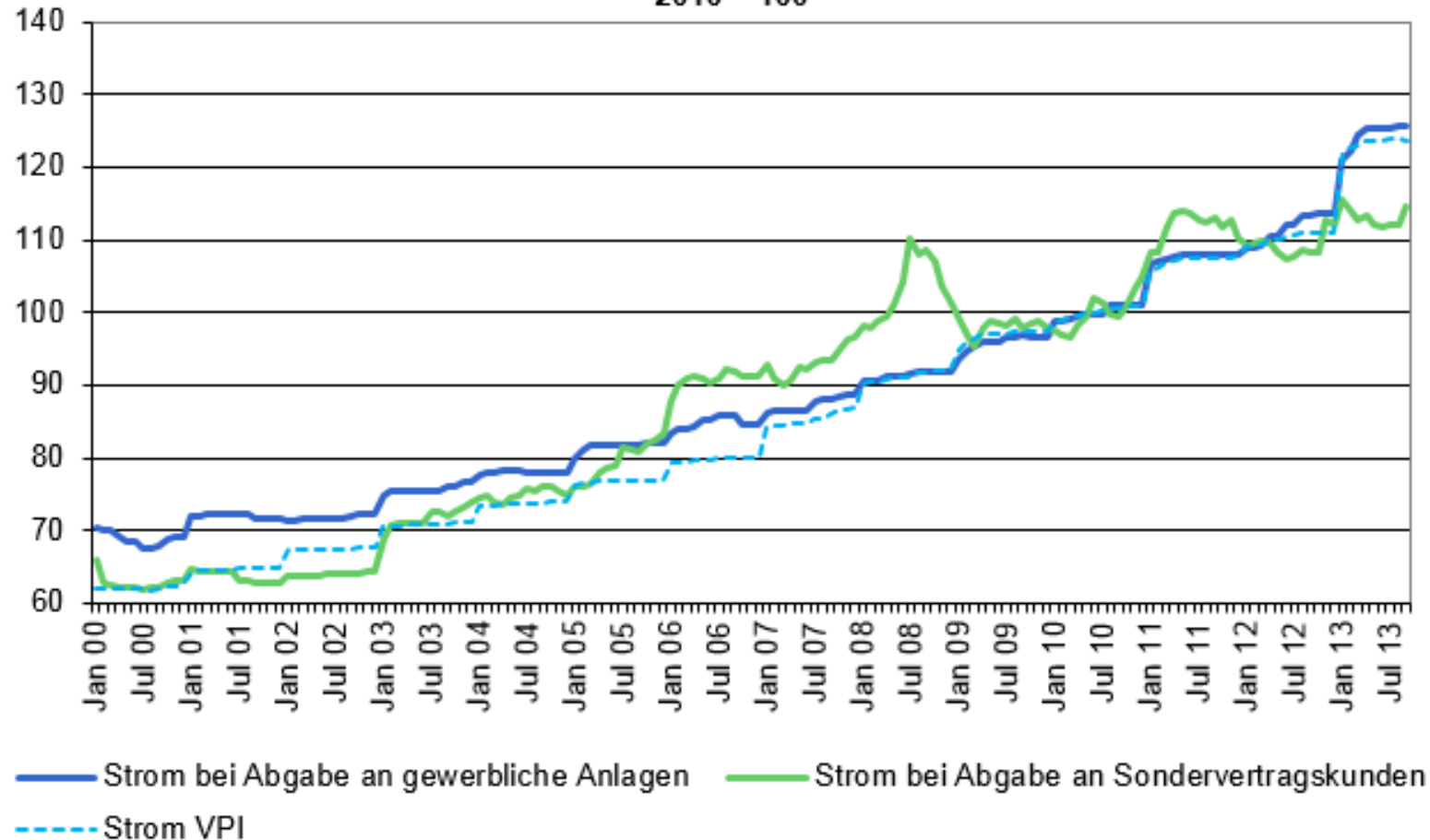


Quelle: Verivox



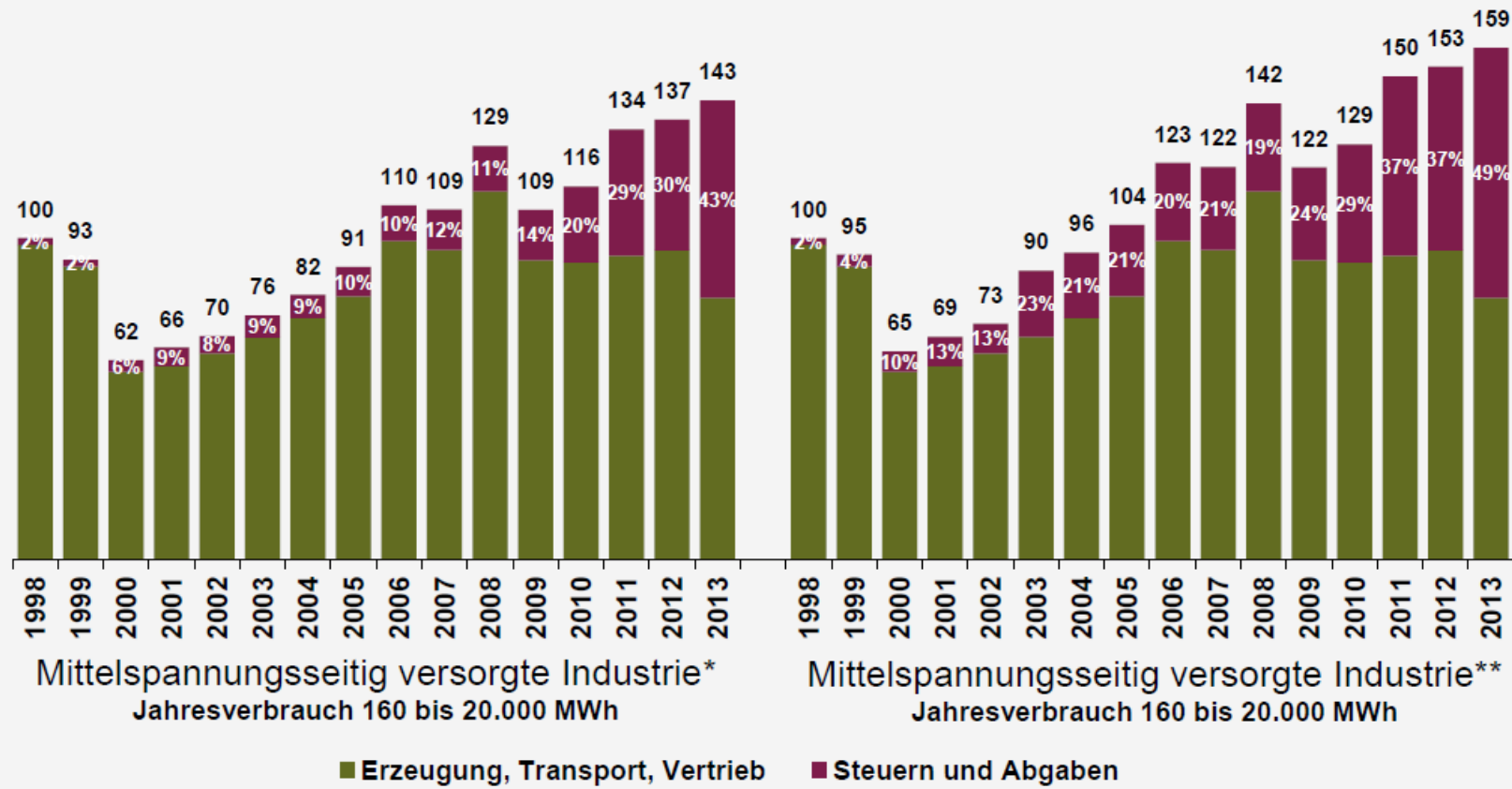
Preisentwicklung Gewerbe und Industrie

4.3 Erzeugerpreisindizes bei Abgabe an gewerblichen Anlagen und an Sondervertragskunden sowie Verbraucherpreise Strom
2010 = 100



Steuern und Abgaben: Industriestrom

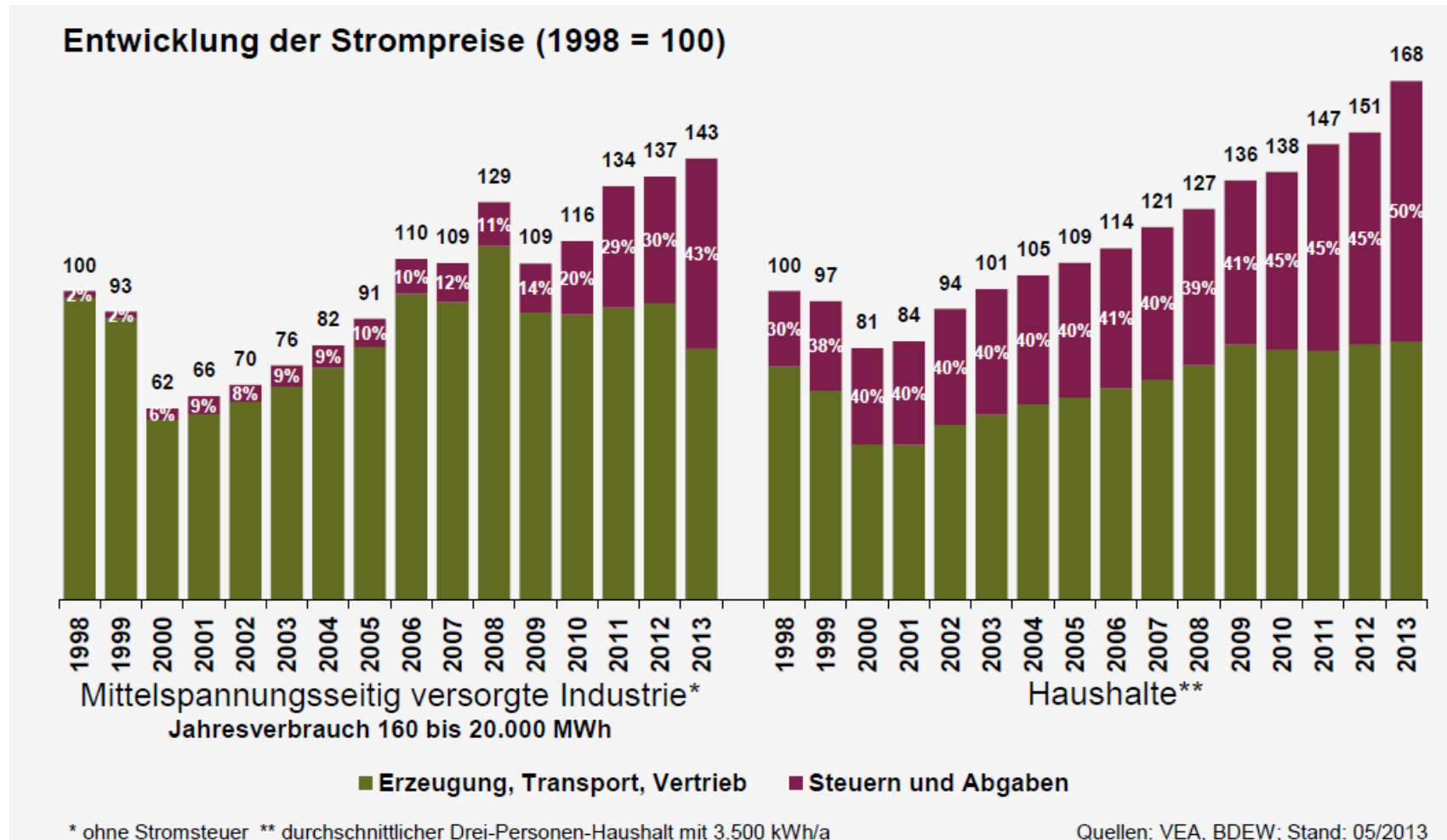
Entwicklung der Strompreise für die Industrie (1998 = 100)



* ohne Stromsteuer ** inklusive Stromsteuer

Quellen: VEA, BDEW; Stand: 05/2013

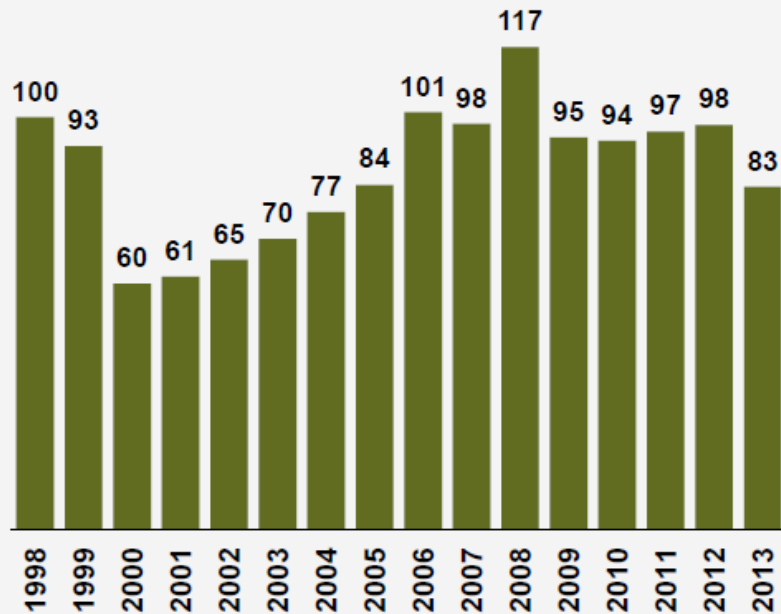
Steuern und Abgaben: Industrie u. Haushalte



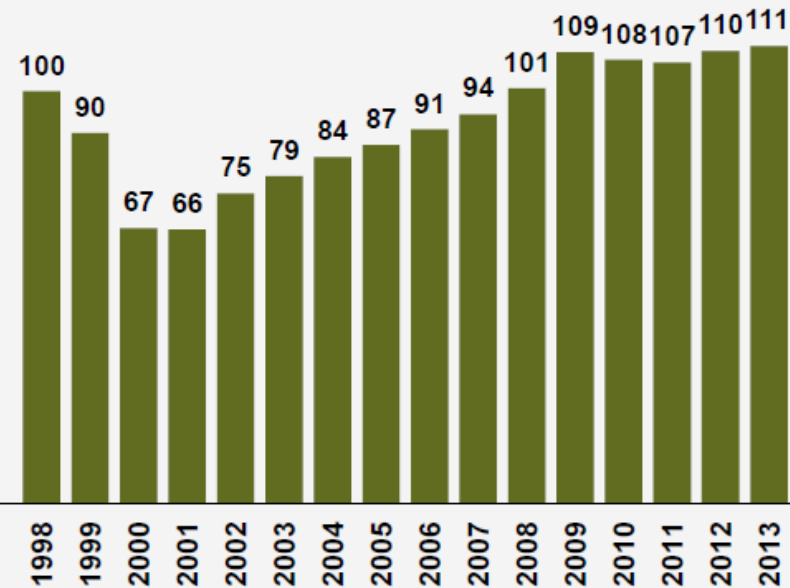
Versorgeranteil am Strompreis

Versorgeranteil (Erzeugung, Transport, Vertrieb) ohne Steuern, Abgaben, Umlagen (1998 = 100)

Industrie*



Haushalte**



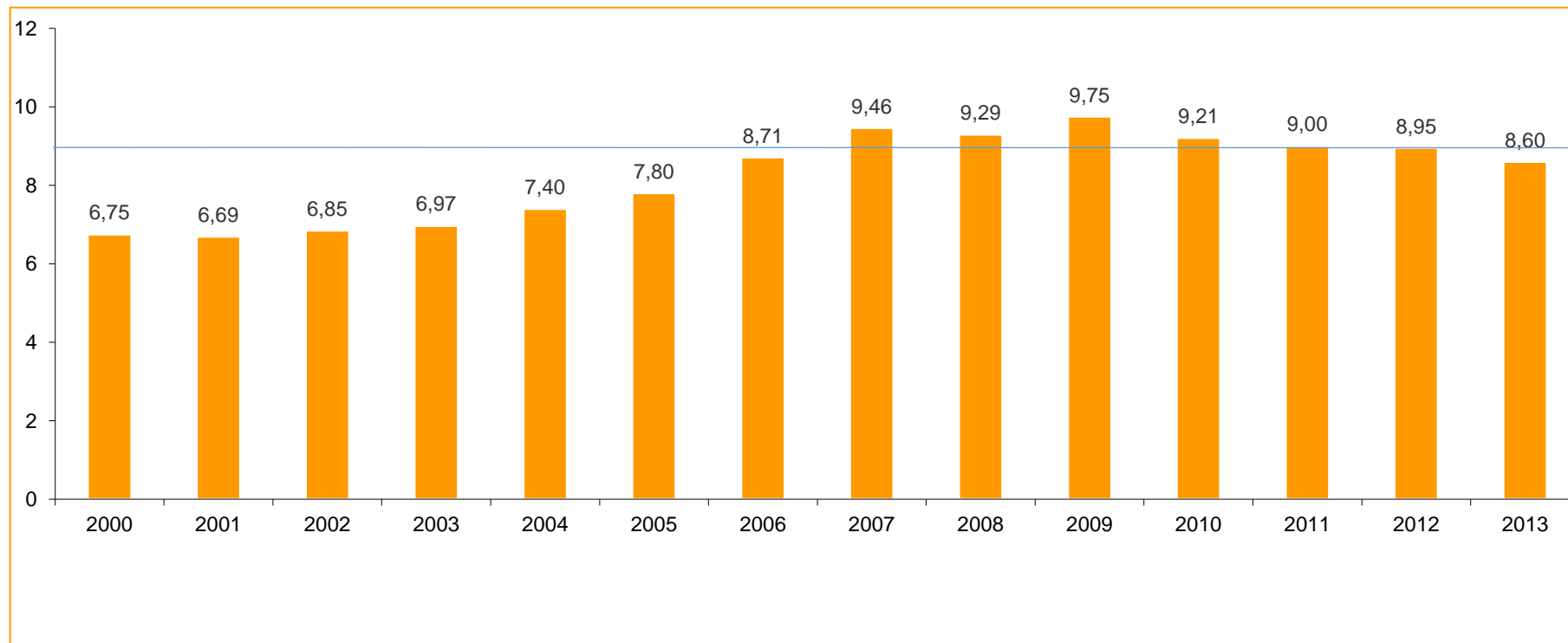
Quellen: VEA, BDEW

* Mittelspannungsseitig versorgte Industrie; Stand: 05/2013

** durchschnittlicher Drei-Personen-Haushalt mit 3.500 kWh/a; Stand: 04/2013

Industrie - Strompreis in Deutschland

Preis in Euro-Cent pro kWh



Bis 2007 beziehen sich die Preise auf den 1. Januar des jeweiligen Jahres und auf einen Jahresdurchschnittsverbrauch von 2.000 Megawattstunden. Ab dem Jahr 2007 beziehen sich die Preise auf das 1. Halbjahr des jeweiligen Jahres und auf einen Jahresdurchschnittsverbrauch zwischen 500 und 2.000 Megawattstunden. Die in der Quelle als Euro je kWh angegebenen Werte wurden ... weiter im Backup

Was können Unternehmen tun?

VERIVOX
Da sparen Sie mit Sicherheit

Stichtag 30.11.
Kfz-Versicherung wechseln!

0800 289 289 5
(kostenlos) Mo-Fr 8-18 Uhr

Strom Gas Versicherungen Kfz Finanzen DSL Mobilfunk Gewerbe

Startseite > Gewerbe > Gewerbestrom Login | Häufig gestellte Fragen

Günstige und sichere Angebote für Gewerbestrom

Die Preise auf dem Markt für Gewerbestrom bewegen sich schnell. Mit der richtigen Einkaufsstrategie können Gewerbekunden von diesem Wettbewerb stark profitieren.

- Investieren Sie wenige Minuten, um Ihre Energiekosten zu optimieren!
- Unser Rechner führt Sie in wenigen Schritten zur optimalen Angebotsübersicht

Energieeffizienzberatung

→ Zur Energieeffizienzberatung

Jährlicher Gesamtverbrauch? unter 50.000 kWh 50.000 - 200.000 kWh über 200.000 kWh

Lieferantenwechsel

- Gewerbestromvergleich
- Ausschreibungsverfahren

Energieeffizienz verbessern

Eigenversorgung

Unternehmen haben geringen Spielraum

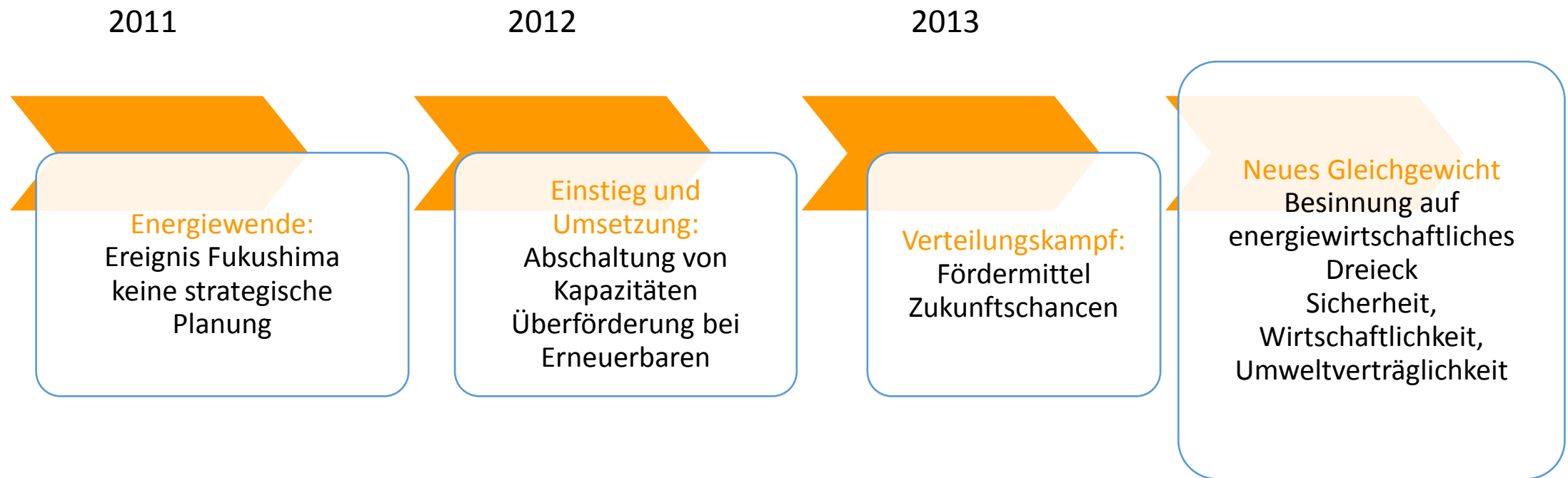
- Industrieunternehmen haben Potenziale häufig schon weitgehend ausgenutzt (Energiemonitor DIHK)
- Gewerbebetriebe haben beim Anbieterwechsel noch Potenzial. Die aktuelle Erstwechslerquote liegt bei 57 Prozent. (Verivox)
- Energieeffizienz wird bei Gewerbe und privaten Haushalten noch vernachlässigt.
- Eigenerzeugung wird zunehmend wichtiger

Politische und gesellschaftliche Diskussion

These: Das Gleichgewicht ist durcheinander



These: Der Verteilungskampf tobt



Das denken die Bürger

82 Prozent bezeichnen die Ziele der Energiewende als „völlig“ oder „eher“ richtig

48 Prozent halten sie für „gar nicht“ oder „eher nicht“ richtig organisiert.

52 Prozent nennen als Nachteil steigende Preise

42 Prozent sehen sich als Verlierer der Energiewende

28 befürworten Ausnahmen für Unternehmen

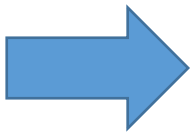
Quelle: forsa, September 2013

Vertrauen in die Energiebranche

Einen vertrauensvollen Umgang der Energieversorger mit den Kunden nehmen nur noch 31 Prozent der Deutschen wahr.

Fast drei Viertel der Deutschen mißtrauen den Aussagen der Energieversorger – Tendenz weiter fallend (28,4 Indexpunkte und -4,58 Prozent im Vergleich zur Februar-Erhebung).

Nur noch 22 Prozent der Deutschen trauen der Energiebranche ein gesellschaftlich verantwortungsvolles Handeln zu.

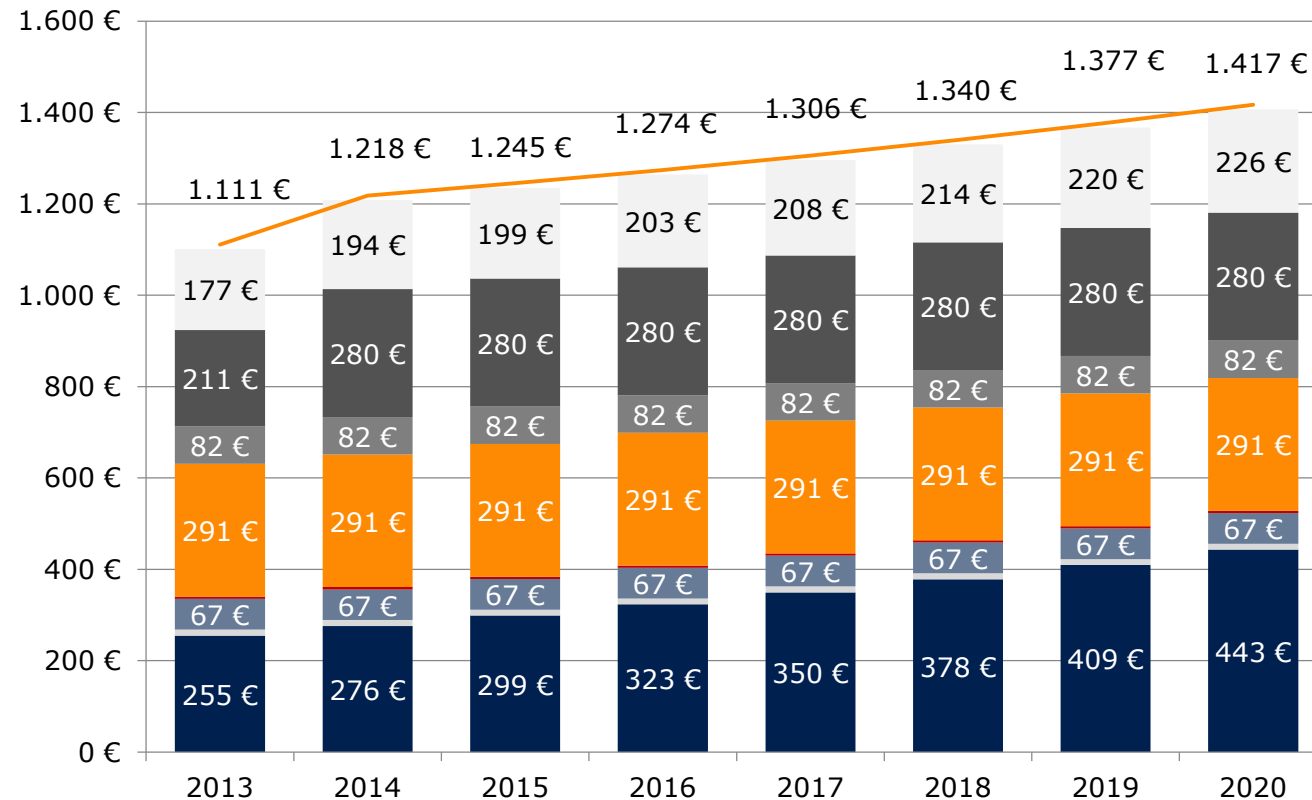


Bürger sehen sich als Opfer von Staat, Energieversorgern und Unternehmen, weil sie die Lasten der Energiewende tragen.

Quelle: GPRA-Vertrauensindex, Nov. 2013

Prognose für Verbraucherpreise

Prognose Verivox Verbraucherpreisindex



Annahmen:

EEG auf Niveau von 7 ct

Netzentgelte steigen jährlich um 8%

Steigerung um 27%

- Umsatzsteuer
- EEG
- Stromsteuer
- Beschaffung, Vertrieb, Marge
- KWKG
- Konzessionsabgabe
- §19-NEV-Umlage

Aktueller Stand

Diskussionspunkte

- Reduzierung der EEG-Förderung
- Reduzierung der Ausnahmen
- Marktprämien
- Kapazitätsmärkte
- Stromsteuer

Wahrscheinliche Maßnahmen

- Förderung der Windenergie soll deutlich gesenkt
- Zahl neuer Windparks in Nord- und Ostsee bis wird 2030 fast halbiert
- Ausnahmen werden überprüft
- Marktprämie

Lösungsvorschläge zur Diskussion

Politik

- Stromsteuer abschaffen, da sie zur Stützung der Rentenkassen eingeführt wurde
- Senkung der Mehrwertsteuer, denn Energie ist in der modernen Gesellschaft lebensnotwendig
- Erneuerbare in die Marktwirtschaft überführen
- Infrastruktur verlässlich ausbauen

Rat an Unternehmen

- Energieeffizienz mit oberster Priorität
- Leistungen im Zusammenhang mit Energieverbrauch deutlich machen
- Mitarbeiter und Kunden einbeziehen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

diskurs communication
Strategische Kommunikationsberatung
Jürgen Scheurer

T +49 7254 951225 | F +49 7254 951229
M +49 151 12135075 | diskurs@online.de
www.juergenscheurer.de